



## **Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.“**

Der Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe in der Schmerzmedizin der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dieser Fachgesellschaft ein Weiterbildungskonzept zur algesiologischen Fachassistenz / Schmerzexperte an. Die Deutsche Schmerzgesellschaft – eine Sektion der IASP – ist die größte wissenschaftliche Schmerzgesellschaft in Europa.

Dieser Weiterbildungskurs wird seit 2001 erfolgreich durchgeführt und zertifiziert. Als Grundlage dient das vom Arbeitskreis Krankenpflege und medizinische Assistenzberufe entwickelte schmerztherapeutische Curriculum (6. Auflage, November 2018) für die integrierte Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Pflege. Das Weiterbildungskonzept ist praxisorientiert aufgebaut und beruht auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schmerzmedizin. Die nationalen Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen“ und das aktuelle Kompetenzprofil „Schmerzexperte“ der DBfK Fachgruppe „Pflegeexperten Schmerz“ sowie die aktuellen Leitlinien liegen diesem Kurs zugrunde.

Nach Teilnahme am Grundkurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Bei Absolvierung des Grund- und Aufbaukurses – mit abschließender Lernerfolgskontrolle – erhalten Sie das Zertifikat „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (42 Unterrichtsstunden).

### **Lerninhalte Grundkurs (3 Tage):**

- Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes, Schmerzarten
- Multimodales Therapiekonzept, Pflegende als Kotherapeuten
- Schmerzeinschätzung und -dokumentation, Planungs- und Koordinationskompetenzen bei chronischen Schmerzpatienten, Schulung und Beratung von Patienten und Angehörigen
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: TENS – Theorie und Praxis
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Naturheilverfahren – Theorie und Praxis
- Psychologische Aspekte des Schmerzes: Das bio-psycho-soziale Schmerzmodell, Verarbeitungsebenen des Schmerzes, somatoforme Schmerzstörung, Somatisierungsstörung, Komorbidität: Angst, Depression, Sucht, psychologische / psychotherapeutische Therapieverfahren
- Medikamentöse Schmerztherapie: Nichtopioide, Opioide, Adjuvantien (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nichttumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten, Nebenwirkungsmanagement
- Invasive schmerztherapeutische Verfahren: Blockadetechniken, Neurostimulationsverfahren, Implantierbare Medikamentenpumpen und Ports, Notfallbehandlung von Zwischenfällen bei schmerztherapeutischen Interventionen
- Qualitätsmanagement
- Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Zosterneuralgie



### **Lerninhalte Aufbaukurs (2 Tage):**

- Tumorschmerz: Spezifische Besonderheiten der medikamentösen Therapie, Symptomkontrolle, Palliativmedizin
- Rückenschmerzen
- Stumpf- und Phantomschmerzen
- Schmerzmanagement beim alten und demenziell erkrankten Menschen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne
- Fibromyalgiesyndrom
- CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom, Syn. Morbus Sudeck
- Akutschmerztherapie: Schmerzeinschätzung und -dokumentation bei akuten Schmerzen, Organisation eines Akutschmerzdienstes, Überwachung, Regionalanästhesieverfahren, externe Medikamentenpumpen, PCA – patient-controlled-analgesia.

### **Referentenexpertise:**

Doris Grünewald, Schmerzambulanz Charité Campus Mitte Berlin (Itd. Anästhesieschwester, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft)

Eveline Löseke, Schmerzambulanz der Anästhesieabteilung Brüder-Krankenhaus St. Josef Paderborn (Itd. Pflegefachkraft Anästhesie und Schmerztherapie, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft, Palliative Care Pflegefachkraft, Palliative Care Trainerin, naturheilkundliche Beraterin)

Dieter Märkert, Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie Universitätsklinikum Erlangen (Itd. Anästhesiepfleger, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft)

PD Dr. Thomas Meuser, Chefarzt der Anästhesieabteilung Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach (Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Schmerztherapie)

Yves Mokwa (staatl. anerkannter Physiotherapeut, Zertifikat Manuelle Therapie Zertifikat KGG Studienrat Sport und Englisch)

Petra Paul, Kath. Klinikum Lünen / Werne GmbH (Bereichsleitung der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Master Palliative Care, Kursleitung Palliative Care der DGP, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft, Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)

Nathalie Bierkamp, Schmerzzentrum der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin Uniklinik Köln (Medizinische Fachangestellte, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft)

Dr. phil. Dorothee Schröder, Praxis für Psychotherapie & Coaching Bonn (Psychologische Psychotherapeutin)

Dr. Max Wetzel, Praxis für Verhaltenstherapie Berlin (Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapie)

Birgit Wolff, Dipl. Pfl egewirtin, Sana Kliniken Sommerfeld, (pfl egerische Leitung der Abteilung Interventionelle und Postoperative Schmerztherapie, Algesiologische Fachassistenz, Mitglied Arbeitskreis Krankenpflege und med. Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft, Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)



### **Kursleitung und Organisation:**

- Mitglieder des Arbeitskreises Krankenpflege und medizinische Assistenzberufe der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.
- DRK-Bildungszentrum Düsseldorf, Pflegebildungszentrum

### **Teilnahmevoraussetzung:**

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf: Krankenpflege, Altenpflege, Medizinische Fachangestellte (MFA), Anästhesietechnische Assistenten (ATA)

### **Teilnahmegebühren:**

Grundkurs 450,00 € (vergünstigt für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 400,00 €)  
Aufbaukurs 400,00 € (vergünstigt für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 380,00 €)  
inklusive Tagungsgetränke, Kaffeepause und Mittagessen

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für med. Assistenzberufe beträgt 46,00 € (bzw. 100,00 € inkl. DER SCHMERZ). Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der Deutschen Schmerzgesellschaft in Boppard.

Nach Teilnahme am Grundkurs erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Bei Absolvierung des Grund- und Aufbaukurses – mit abschließender Lernerfolgskontrolle – erhalten Sie das Zertifikat „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (42 Unterrichtsstunden).

### **Veranstaltungsort / Organisation / Anmeldung:**

DRK-Bildungszentrum Düsseldorf  
Erkrather Straße 208  
40233 Düsseldorf  
Tel. 0211 2299-2199  
Fax 0211 2299-2198  
E-Mail [pflgebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de](mailto:pflgebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de)

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem beiliegendem Anmeldeformular. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie, sobald uns die verbindliche Anmeldung vorliegt. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.



**DRK-Bildungszentrum**

Pflegebildungszentrum

Erkrather Str. 208

40233 Düsseldorf

Fax 0211 2299-2198

E-Mail pflegebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de

## ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich für den **Grundkurs** „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ in Düsseldorf an.

**Termin:**       01.02.2020 - 03.02.2020       11.07.2020 - 13.07.2020

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Berufsbezeichnung:** \_\_\_\_\_

**Arbeitgeber (Postadresse):** \_\_\_\_\_

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf       Arbeitgeber       Teilnehmer

**Teilnehmergebühr:**

400,00 € für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft       bitte ankreuzen

450,00 € für Nichtmitglieder       bitte ankreuzen

(Der jährliche Mitgliedsbeitrag für med. Assistenzberufe beträgt 46,00 € (bzw. 100,00 € incl. DER SCHMERZ.)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**DRK-Bildungszentrum**  
Pflegebildungszentrum  
Erkrather Str. 208  
40233 Düsseldorf  
Fax 0211 2299-2198  
E-Mail pflegebildungszentrum@DRK-duesseldorf.de

## ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich für den **Aufbaukurs** „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ in Düsseldorf an.

**Termin:**      04.04.2020 - 05.04.2020      10.10.2020 - 11.10.2020

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Berufsbezeichnung:** \_\_\_\_\_

**Arbeitgeber (Postadresse):** \_\_\_\_\_

Die Rechnung soll ausgestellt werden auf      Arbeitgeber      Teilnehmer

**Teilnehmergebühr:**

380,00 € für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft      bitte ankreuzen

400,00 € für Nichtmitglieder      bitte ankreuzen

(Der jährliche Mitgliedsbeitrag für med. Assistenzberufe beträgt 46,00 € (bzw. 100,00 € incl. DER SCHMERZ.)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ Grundkurs in Düsseldorf

Tag 1	08.30 Uhr	<b>Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde</b> (Nathalie Bierkamp, Köln)
	9.15 - 10.45 Uhr	<b>Grundlagen, Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes, Schmerzarten</b> (PD Dr. T. Meuser, Bergisch Gladbach)
	10.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	11.15 - 12.45 Uhr	<b>Multimodales Therapiekonzept, Pflegende als Kotherapeuten</b> (Petra Paul, Lünen)
	12.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>
	13.45 - 16.00 Uhr	<b>Medikamentöse Schmerztherapie:</b> Nichtopioid, Opioid, Adjuvantien (Koanalgetika, Begleitmedikamente) bei tumor- und nichttumorbedingten Schmerzen, therapeutische Grundprinzipien und Schmerzarten, Nebenwirkungsmanagement (Petra Paul, Lünen)
	16.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	16.15 - 17:45 Uhr	<b>Medikamentöse Schmerztherapie cont.</b> (Petra Paul, Lünen)
Tag 2	09.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
	09.15 - 10.45 Uhr	<b>Schmerzeinschätzung und -dokumentation, Planungs- und Koordinationskompetenzen beim chronischen Schmerzpatienten, Schulung und Beratung von Patienten und Angehörigen</b> (Birgit Wolff, Kremen)
	10.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	11.15 - 12:00 Uhr	<b>Qualitätsmanagement</b> (Birgit Wolff, Kremen)
	12.00 - 13.00 Uhr	<b>Nichtmedikamentöse Therapieverfahren:</b> Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) - Theorie u. Praxis - Akupunktur (Eveline Löseke, Paderborn / Nathalie Bierkamp, Köln)
	13.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
	14.00 - 15.15 Uhr	<b>Nichtmedikamentöse Therapieverfahren:</b> Naturheilverfahren (Eveline Löseke, Paderborn)
	15.15 - 16.45 Uhr	<b>Psychologische Aspekte des Schmerzes:</b> Das Bio-psycho-soziale Schmerzmodell, Verarbeitungsebenen des Schmerzes, somatoforme Schmerzstörung, psychologische/psychiatrische Untersuchung, Komorbidität: Angst, Depression, Sucht, psychologische / psychotherapeutische Therapieverfahren (Dr. Max Wetzel)
	16.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	17.00 - 18.00 Uhr	<b>Psychologische Aspekte des Schmerzes cont.</b>



Tag 3	09.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
	09.15 - 10.00 Uhr	<b>Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen</b> (D. Märkert, Erlangen)
	10.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	10.30 - 12.00 Uhr	<b>Nichtmedikamentöse Verfahren:</b> Physikalische Medizin und Rehabilitation (Yves Mokwa, Köln)
	12.00 - 12.45 Uhr	<b>Invasive Schmerztherapie:</b> Blockadetechniken, Neurostimulationsverfahren, implantierbare Medikamentenpumpen, Ports, Notfallbehandlung von Zwischenfällen bei schmerztherapeutischen Interventionen (Doris Grünewald, Berlin)
	12.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>
	13.45 - 15.15 Uhr	<b>Invasive Schmerztherapie cont.</b>
	15.15 - 16.00 Uhr	<b>Neuropathische Schmerzen:</b> Komplexes regionales Schmerzsyndrom – CRPS (Doris Grünewald, Berlin)
	16.00 - 16.45 Uhr	<b>Evaluierung, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen</b> (Nathalie Bierkamp, Köln)



## „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“ Aufbaukurs in Düsseldorf

Tag 1	08.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> (Petra Paul, Lünen)
	09.00 - 10.30 Uhr	<b>Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne</b> (Petra Paul, Lünen)
	10.30 Uhr	Kaffeepause
	11.00 - 11.45 Uhr	<b>Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne (Fallbeispiele)</b> (Petra Paul, Lünen)
	11.45 - 12.30 Uhr	<b>Neuropathische Schmerzen: Komplexes regionales Schmerzsyndrom – CRPS</b> (Petra Paul, Lünen)
	12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
	13.30 - 15.00 Uhr	<b>Tumorschmerz: Spezifische Besonderheiten der medikamentösen Therapie, Symptomkontrolle, Palliativmedizin</b> (Petra Paul, Lünen)
	15.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	15.15 - 18.00 Uhr	<b>Akutschmerztherapie: Schmerzeinschätzung und -dokumentation bei akuten Schmerzen, Organisation eines Akutschmerzdienstes, Überwachung, Regionalanästhesieverfahren, externe Medikamentenpumpen, PCA</b> (Birgit Wolff, Kremen)
Tag 2	09.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
	09.05 - 10.05 Uhr	<b>Fibromyalgiesyndrom</b> (Eveline Löseke, Paderborn)
	10.05 - 10.50 Uhr	<b>Neuropathische Schmerzen: Stumpf- und Phantomschmerzen</b> (Eveline Löseke, Paderborn)
	10.50 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	11.20 - 12.50 Uhr	<b>Schmerzmanagement beim alten und demenziell erkrankten Menschen</b> (Eveline Löseke, Paderborn)
	12.55 - 14.00 Uhr	<b>Rückenschmerz</b> (Doris Grünewald, Berlin)
	14.00 - 15.30 Uhr	<b>Schriftliche Lernerfolgskontrolle mit anschließender Auswertung</b> (Nathalie Bierkamp, Köln / Doris Grünewald, Berlin)
		<b>Evaluierung der Weiterbildung</b>
		<b>Mittagssnack</b>
		<b>Ausgabe der Zertifikate, Verabschiedung</b> (Nathalie Bierkamp, Köln / Doris Grünewald, Berlin)